

Kenntnisnahme	Vorlagen - Nr.:	VO/3057/2014	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	06.03.2014	
<u>Dezernat:</u>	II		
<u>Fachdienst:</u>	69 - Umwelt, Fairer Handel und Abfallwirtschaft		
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Friedrich, Jochen		
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg		

"Call a Bike" - Fahrradverleihsystem der DB ab 2014 in Marburg in Kooperation mit der Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

die Planung der DB Bahn und der Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg zu dem Fahrradverleihsystem „Call a Bike“ zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

Der AstA der Philipps-Universität Marburg hat mit der DB Bahn einen vorerst auf 3 Jahre angelegten Vertrag zu einem Fahrradverleihsystem „Call a Bike“ geschlossen.

Mit Beginn der Sommersemester 2014 (April) sollen an vorerst 22 Stationen in Marburg 105 Fahrräder zur Ausleihe angeboten werden, zum WS 2014/2015 insgesamt sogar 150 Fahrräder.

Finanziert wird das Projekt vorwiegend aus den Semesterbeiträgen der Studierenden sowie einer nutzungsabhängigen Gebühr. Das Verleihsystem steht grundsätzlich auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Nutzungsbedingungen und Verleihpreise sind noch offen, werden aber bald auf der Internetseite <http://www.callabike-interaktiv.de/> angekündigt und abrufbar sein.

Die Verleihstationen werden vornehmlich auf dem Gelände der Universität eingerichtet, an einigen Innenstadtstandorten in Abstimmung mit den Fachdiensten Stadtplanung, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde, Umwelt zusätzlich für den öffentlichen Straßenraum.

Die vorläufige Standortliste sieht folgende Stellplätze in Marburg und auf den Lahnbergen auf universitären und öffentlichen Flächen vor. Die genauen Standorte werden je nach Zuständigkeit derzeit zwischen DB, Universität und den städtischen Fachdiensten abgestimmt:

1. Bahnhof
2. Biegenstraße / Rudolphsplatz (Cineplex)
3. Firmaneiplatz (Standortfindung dort schwierig!)
4. Universitätsstraße 6
5. Barfüßerstraße / Am Plan
6. Nikolaistraße / Lutherkirche
7. Elisabeth-Blochmann-Platz
8. Ginseldorfer Weg / Försterweg
9. Ortenbergplatz
10. Friedrich-Ebert-Straße / Sonnenblickallee
11. Am Richtsberg / Wohnheim für studentische Familien
12. Fuchspass / Karl-Egermann-Haus
13. Ernst-Lemmer Straße / Studentenwohnheim
14. Hörsaalgebäude / Biegenstraße
15. Ostcampus I
16. Ostcampus II
17. Gutenbergstraße / Frankfurter Straße (FB Psychologie)
18. Trojedamm / Jahnstraße
19. Ketzerbach / Wilhelm-Roser-Straße
20. Karl von Frisch Straße / Fachbereich Chemie
21. Karl von Frisch Straße / Fachbereich Biologie
22. Mensa Lahnberge

Standortgestaltung:

Das System der DB sieht lediglich eine Kennzeichnung der Stationen mittels Schild (ohne feste Abstellanlagen) vor. Abweichend hiervon wird von dem Fachdienst Tiefbau vorgesehen, dass auf den öffentlichen Flächen die bereits vorhandenen festen Fahrrad-Abstellanlagen genutzt werden, um einer wilden Aufstellung entgegen zu wirken und Passanten wie Sehbehinderte zu schützen.

Die Kooperation von Studierendenschaft und DB ist grundsätzlich sehr positiv zu bewerten. Gerade zu Beginn des Wintersemesters 2013/2014 wurde deutlich, dass das ÖPNV Angebot zu Spitzenzeiten an seine Grenzen stößt und durch ein additives Radverleihsystem gut ergänzt werden kann.

Auch im Sinne der Luftreinhaltung und des Lärmschutzes kann das Fahrradverleihsystem zu der angestrebten Reduzierung privater motorisierter Verkehre beitragen.

Die Stadt Marburg will sich an diesem sinnvollen Verleihsystem beteiligen und steht mit der DB in Verhandlung über die Modalitäten zur Ausweitung der Verleihstationen und Aufstockung der Fahrradanzahl.

Dr. Franz Kahle
Bürgermeister

Beteiligung an der Vorlage durch:

FBL 6	FD 69	FD 66		

A: Anhörung; B: Beteiligung; K: Kenntnisnahme; S: Stellungnahme